

zus. ca. M. 1 400 000, so dass sich die Selbstkosten einschl. des Kaufpreises auf ca. M. 14 000 000 stellen. Etwa ein Drittel ist an die Gemeinde für Strassen abzutreten. Der Preis pro qm wird sich danach auf ca. M. 70 stellen. Die Ges. beabsichtigt den Erwerb der der Stadtgemeinde gehörigen Grundstücke Prenzl. Allee 147 u. 148, welche ein Rechteck von 3547 qm Grösse netto Bauland bilden u. inmitten des Ges.-Terrains beleg. sind. Die Ges. hat 1906 die Aufschliessungsarbeiten für das Gelände an der Prenzl. Allee so weit gefördert, dass sofort nach Fertigstellung der Pumpstation in der Carmen Sylvastr. u. Herstell. des Anschl. an das Radialsystem XI des Berliner Kanalisationsnetzes mit d. Strassenregulier. begonnen werden konnte. 1906 wurden versch. in Pankow u. Weissensee belegene Grundstücke hinzuerworben. Hiervon wurden Parzellen in Grössen von zus. 1808 qm zur Arrondierung des Grundbesitzes behalten. Die übrigen Grundstücke wurden mit Nutzen weiter verkauft. Die Ges. ist mit der Strassenregulierung ihres Terrains beschäftigt. Die Gesamtgrösse des Ges.-Grundstücks betrug bei der Gründ. am 31./1. 1906 316 520 qm = 22 314.66 qR. abzügl. Vorgarten u. Strassenland 109 228 qm = 7700.57 qR., sodass an Netto-Bauland 207 292 qm = 14 614.09 qR. verblieben. Hierzu kamen die 1906 hinzuerworbenen Parzellen von 1808 qm = 127.92 qR., sodass der Bestand an Netto-Bauland am 31./12. 1906 209 101 qm = 14 530.12 qR. betrug. 1908 nichts verkauft, 1909 verkauft 11 Baustellen u. 1 Trennstück mit zus. 10 690 qm = 753.64 qR., 1910 9 Baustellen mit 8876 qm, auch abgetreten 4787 qm für Strassenland, 1911 verkauft 25 Parzellen 19 833 qm = 1398.23 qR.; 1912 veräussert 16 Baustellen = 13 292 qm, 1913 verkauft 4114 qm, sodass Ende 1913 verblieben 144 509 qm = 10 187 qR. zum Buchwert von M. 9 014 471. Der Verlustsaldo erhöhte sich 1910 auf M. 604 645 und stieg 1911 bezw. 1912 bezw. 1913 weiter auf M. 747 425 bezw. 875 775 bezw. M. 1 171 139.

Kapital: M. 7 000 000 in 3500 Aktien à M. 2000. Sobald aus dem zur Verteil. gebrachten Reingewinn die Aktien bis auf je M. 1000 amortisiert sind, tritt die Ges. in Liquid.; diesen Zeitpunkt hat die G.-V. festzustellen.

Hypoth.-Anleihe: M. 4 400 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F. (Gr. 10% des A.-K.), von dem verbleibenden Überschusse wird diejenige Summe zur gleichantiligen Amortisation der Aktien verwendet, welche der Ges. bar zur Verfügung steht u. nach dem Ermessen des A.-R. weder zum weiteren Geschäftsbetriebe noch zur Bildung oder Verstärkung von Rücklagen, noch auch zum Vortrag auf neue Rechnung erforderlich ist. Sobald aus dem zur Verteilung gelangten Reingewinn die Aktien bis auf je M. 1000 amortisiert sind, tritt die Ges. in Liquidation. Die Liquidationsmasse wird zunächst zu weiteren Rückzahlungen auf die Aktien verwendet, bis alle auf deren Nennwert geleisteten Zahlungen erstattet sind. Von dem verbleibenden Überschuss erhält der A.-R. 5%, während der Rest auf die Aktien verteilt wird. Der A.-R. bezieht ausser dem Ersatze seiner baren Auslagen eine jährliche, feste auf Handl.-Unk. zu verrechnende Vergüt. von zus. M. 15 000, sowie den oben erwähnten Anteil an der Liquid.-Masse.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Grundstücke 9 014 471, Strassenbaukt 848 213, Hypoth.- u. Baugeld-Forder. 1 160 846, Kassa 6043, Inventar 1, Debit. 30 141, (Strassenbau- u. Hypoth.-Avale 2 117 850), Verlust 1 171 139. — Passiva: A.-K. 7 000 000, Hypoth. 4 400 000, Kredit. einschl. Bankschulden 830 856, (Avale 2 117 850). Sa. M. 12 230 856.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 875 775, Handl.-Unk. 46 179, Zs. 221 991, Steuern 16 273, Provis. 43 134, Inventar- u. Abschreib. 354. — Kredit: Grundstücke 30 185, Effekten 1260, Pacht 1122, Verlust 1 171 139. Sa. M. 1 203 707.

Kurs Ende 1906—1913: 120, 119.25, 121, 120, 118.75, 115, 100, —%. Zugel. im Mai 1906 M. 7 000 000 Aktien, davon 9./5. 1906 M. 4 000 000 zu 117.50% franko Zs. zur Zeichnung aufgelegt. Erster Kurs 15./5. 1906: 118.50%. Notiert in Berlin und zwar franko Zs.

Dividende: Wird nicht verteilt; siehe oben.

Direktion: Leo Nauenberg.

Aufsichtsrat: Vors. Bank-Dir. Dr. Willy Gerschel, Stellv. Geh. Oberfinanzrat Wald. Mueller, Bank-Dir. Dr. jur. Ernst Schroeder, Berlin.

Zahlstellen: Berlin: A. Schaaffh. Bankverein, Dresdner Bank.

Allgemeine Häuserbau-Act.-Ges. in Berlin, W. 9 Linkstr. 29^{II}.

Geegründet: 29./2. 1872; eingetr. 2./3. 1872.

Zweck: Grundstücke zu erwerben, und durch Verkauf oder sonstwie zu verwerten. Gewährung von Baugeldern, An- u. Verkauf von Terrains, Häusern, Hypoth. etc., sowie Betrieb von Bank- und Handelsgeschäften aller Art.

Zu den in der Bilanz verzeichneten Beteiligungskonten ist folgendes zu bemerken:

Die Berlin-Boxhagener Boden-Ges. m. b. H. erwarb 1903 von dem ehemaligen Gute Boxhagen 4465 qR.; das volleingezahlte Kapital betrug ursprünglich M. 1 300 000, 1907 auf M. 1 690 000 erhöht, woran die Häuserbau-Gesellschaft mit 40% = M. 681 799 beteiligt ist. Von Parzellen der Berlin-Boxhagener Boden-Gesellschaft m. b. H. wurden 1905 3, 1906 3, 1907 1, 1908 2, 1909 15, 1910 16, 1912 1 verkauft. Restbestand noch ca. 24 500 qm. — Die Terrain-Ges. Berlin-Reinickendorf Waldstr. m. b. H. wurde 1904 mit M. 300 000 Kap., woran die Ges. mit M. 50 000 beteiligt ist, errichtet u. erwarb ca. 11 000 qR. in Reinickendorf an der Waldstr. — An der Neuen Berliner Grundstücks-Akt.-Ges., welche 1904 zur Erschliessung